

GROSSVERANSTALTUNG / Bezirksfeuerwehrkommando arbeitet schon eifrig an Organisation des 57. Landesleistungsbewerbes, der am Edelhof ausgetragen wird.

„1. und 2. Rohr vor...“!

VON BRIGITTE LASSMANN-MOSER

EDELHOF / 1800 Gruppen mit bis zu 18.000 Teilnehmern werden bei den diesjährigen Landesfeuerwehrwettkämpfen, die von 29. Juni bis 1. Juli am Edelhof stattfinden, erwartet. Entsprechend groß ist der organisatorische Aufwand. Die Vorbereitungsarbeiten für das Großereignis laufen jedenfalls bereits seit geraumer Zeit.

Bereits Mitte des Vorjahres wurde vom Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl und den vier Abschnittskommanden ein Organisationskomitee gegründet. Hauptorganisatoren sind Bezirksfeuerwehrkommandant Gewalt Brandstötter und sein Stellvertreter Franz Knapp, dazu kommen 26 weitere Organisatoren für die verschiedenen Berei-



che.

Auch konnten nach vielen Vorbesprechungen mit zuständigen Stellen bereits wichtige Punkte geklärt werden. So stellt die Schulleitung am Edelhof verschiedene Einrichtungen für Festkanzlei, Bewerberquartiere usw. zur Verfügung, auf der Trabrennbahn wird der Staffellauf ausgetragen und neben dem Trabrennplatz sollen 24 Bewerbungsbahnen angelegt werden. Auch die Stadtgemeinde Zwettl wird eingebunden.

„Die Gastronomie ist in den Vorbereitungen schon weit fortgeschritten, die Pokale und

Transparente wurden besorgt, Sponsoren gesucht, Quartiere und Zeltplätze organisiert, und die EDV-Anlagen laufen auf Hochtouren“, erzählt Wilfried Reichenvater, Mitglied des Organisationskomitees. Auch Rotes Kreuz, Samariterbund, Polizei, ÖAMTC und Bundesheer werden die Feuerwehr bei dieser Großveranstaltung, die auch mit einem attraktiven Rahmenprogramm aufwarten kann – vom Bungee Jumping über Hubschrauberrundflüge bis zum Gurtenschlitten –, unterstützen.

Freiwillige Helfer werden gesucht

Derzeit werden Mitarbeiter innerhalb der Feuerwehren des Bezirkes Zwettl, aber auch in der Zivilbevölkerung gesucht. „Wir hoffen auf eine rege Beteiligung, da wir sehr viel Personal für den Aufbau, die Durchführung und den Abbau benötigen“, so Reichenvater.

Übrigens: 1967, also vor 40 Jahren, fanden zum letzten Mal Landesleistungsbewerbe in Zwettl statt. Und: Die Feuerwehr Zwettl feiert gleichzeitig mit dem 57. Landesbewerb auch ihr 140-jähriges Jubiläum.